

TANK.3040.AT – GrafZyxFoundation

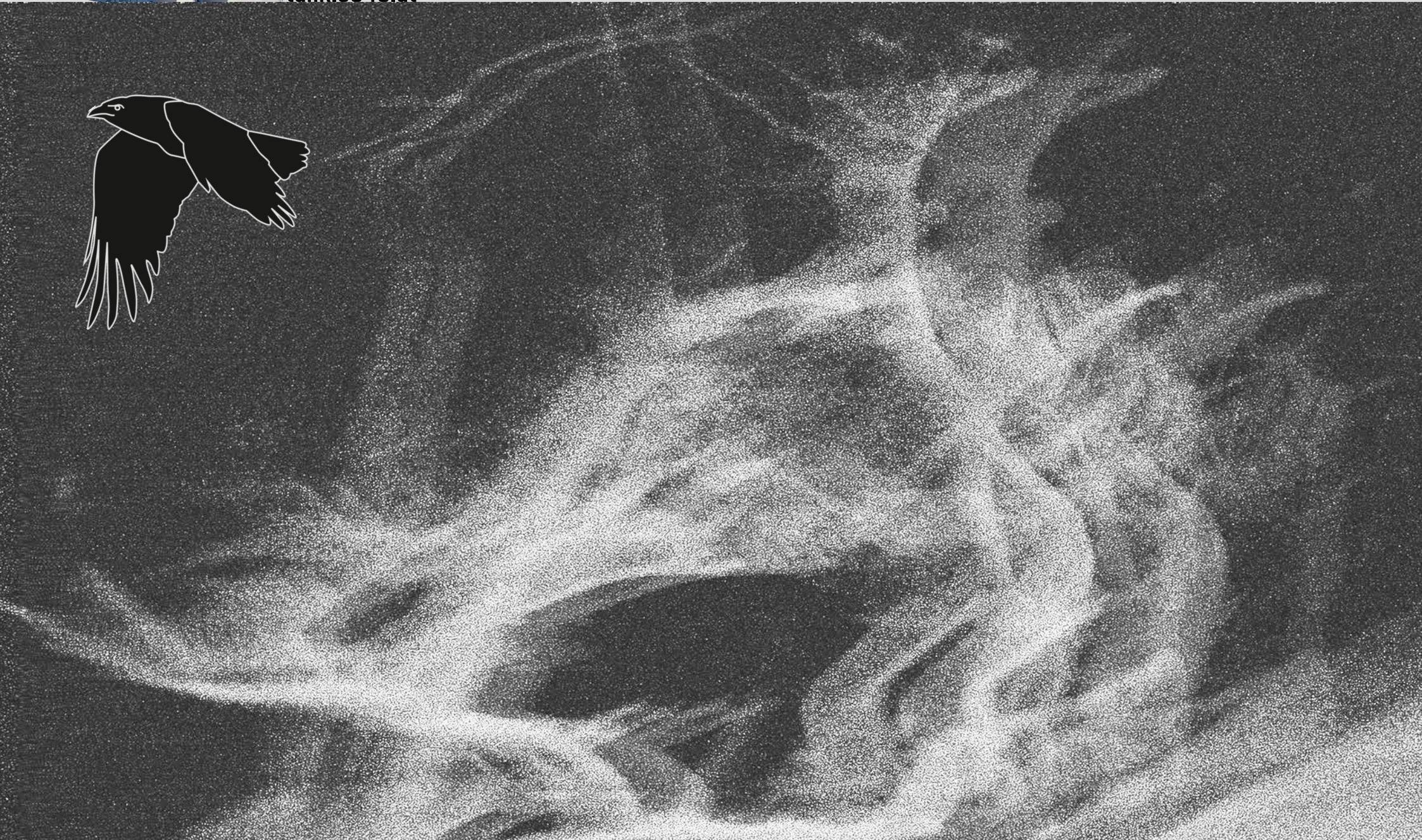
„raumbilder“

’23

2023



tank.3040.at



2 0 2 3



tank.3040.at

TANK.3040.AT – GrafZvxFoundation – '23 „raumbilder“ – Die Aneignung des realen, politischen, fiktiven und virtuellen Raums

2023

tank.3040.at

ANDREAS SPIEGL : „ROSA HAUSLEITHNER | DAVID ROTH“ EINE DOPPELAUSSTELLUNG, IN DER DIE VERSCHIEDENEN RÄUME INEINANDER ÜBERGEHEN UND SICH UNAUFHALTSAM DURCHDRINGEN, OHNE JE MITEINANDER IDENT ZU WERDEN.





TANK.3040.AT – GrafZyxFoundation – '23 „raumbilder“ – Die Aneignung des realen, politischen, fiktiven und virtuellen Raums

ROSA HAUSLEITHNER | DAVID ROTH 2

Graf+Zyx: *Raumbilder* 10

Andreas Spiegl: *Rosa Hausleithner | David Roth* 16

UTOPIEN* IM TANK.3040.AT 32

Kontroverse Zitate zeitgenössischer Kunst von der politischen bis zur digitalen Revolution.

In Zusammenarbeit mit **Eva Brenners SCHIELEfest NOE 2023**

Graf+Zyx: *Warum Utopien im Tank?* 34

LEO MAYR: Zufällige Begegnungen 38

Leander Kaiser: *Die Ausstellung* 41

Leo Mayr: *Artist Statement* 42

EVA BRENNER + TEAM: Seltsam sind die nächtlichen Pfade des Menschen 50

Performance nach dem Text Offenbarung und Untergang von Georg Trakl.

Eva Brenner: *Zur Performance* 52

GRAF+ZYX: Die Stellvertreter – unbekannte Gäste BLUE: Kaspar Hauser 60

Audiovisuelle Medienperformance nach *Kaspar Hauser Lied* von Georg Trakl.

Graf+Zyx: *Ménage à trois ...* 62

SALON EX - DAS NEUE FORMAT 72

EINS: JANA WISNIEWSKI – inter-netart-witch 74

Jana Wisniewski: *Alles ist Möglich - Nichts ist Sicher* 74

HISTORY 1984–2008 - GrafZyxFoundation Archives 84

Graf+Zyx: *History, oder:* 86

Horst Gerhart Haberl: *Einführung zur Jungen Szene '87* 88

STREAMINGS - YouTube GrafZyxFoundation Channel 90

GRAF+ZYX: ATLANTIC ROULETTE oder die Theorie der Trägheit 92

Graf+Zyx: *Stop Toxic Positivity!* 92

ROSA HAUSLEITHNER | DAVID ROTH, Eröffnung, Streaming auf YouTube 98

Künstler:innen, Autor:innen, Abbildungsnachweis/Copyrights, Impressum 99

rosa hausleithner | david roth
RAUMBILDER

Theoretische Begleitung: Andreas Spiegl

Samstag, 07. Oktober 2023

im Rahmen der ORF-Lange Nacht der Museen



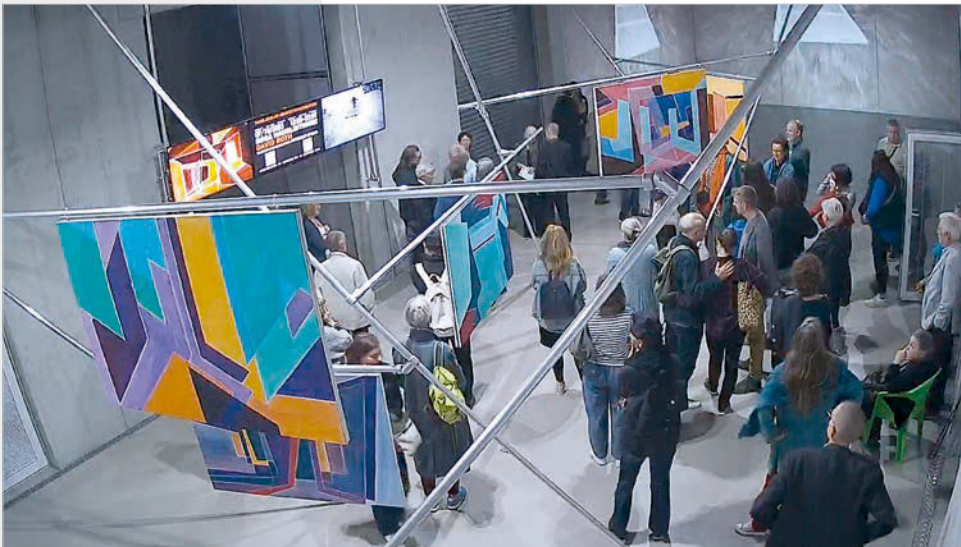


07/10/2023-22/10/2023

rosa hausleithner | david roth











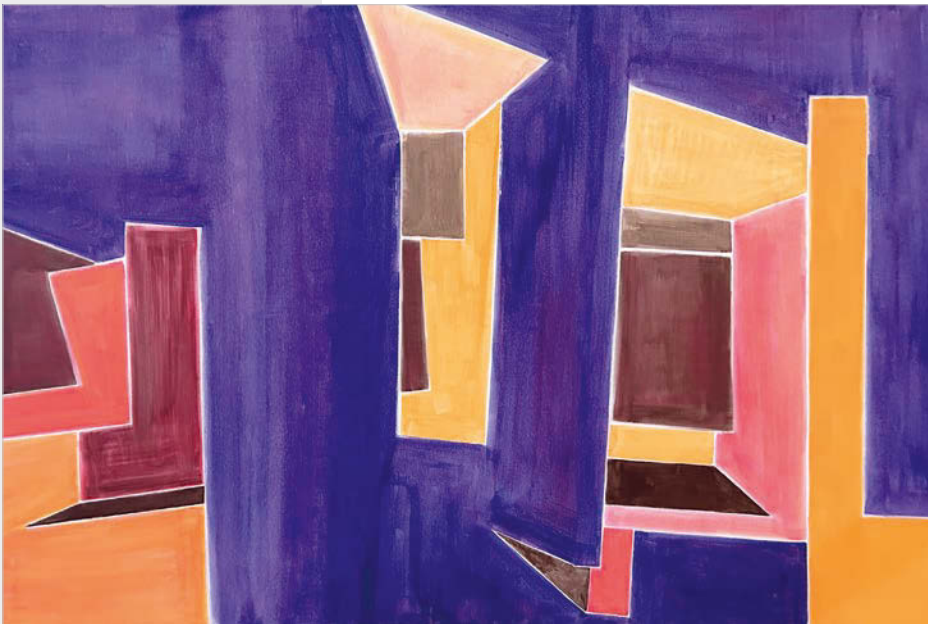
„raumbilder“ – Die Aneignung des realen Raums

Ausgangspunkt beider Künstler:innen ist die Aneignung des realen Raums.

Rosa Hausleithner findet ihren Ausgangspunkt in der Reflexion räumlicher Konstruktionen. Sie setzt diese in polychrome Bildräume um, formuliert sie mit Acryl auf Leinwand aus und entwickelt so eine einzigartige und eigenständige Bildsprache.

David Roth erobert den Raum auf zweierlei Art und Weise. Einerseits durch enormen körperlichen Einsatz – er schleift seit 2010 aufgespannte Leinwände durch wilde Landschaften. Was bleibt, sind Spuren des Widerstands der Natur bis zur totalen Zerstörung des Materials, fixiert auf Leinwand. Andererseits werden diese Anstrengungen, aufgezeichnet auf Videomaterial, für Betrachter:innen sichtbar im Raum als Videoinstallation erlebbar gemacht.













andreas spiegel

Rosa Hausleithner | David Roth

Unter dem Begriff »Raumbilder« haben sich Graf+Zyx dazu entschlossen, in ihrer Foundation zwei »malerische« Positionen einander gegenüberzustellen. War eine Hälfte des Raums einer Videoinstallation von David Roth gewidmet, so die andere Hälfte den Bildern von Rosa Hausleithner. Verschiedener können die beiden Positionen nicht sein – weder in der Wahl der malerischen Mittel noch in den Begriffen von Malerei, die darin zum Ausdruck kommen – und doch scheint ihnen die Frage nach dem Verhältnis von Bild und Raum ein gemeinsames Anliegen zu sein.

Doch was meint Raum im Singular, von welchem Raum sprechen wir, der von den Bildern zum Thema gemacht wird? Denkt man die an Veränderungen des Klimas, die von globalem Ausmaß sind, oder an die regionalen Gebietsansprüche, die den kriegerischen Konflikt zwischen Israel und Palästina oder zwischen Russland und Ukraine begleiten und zugleich die internationale Politik miteinbeziehen, oder an die vermeintliche Aufteilung zwischen Innen- und Außenräumen, die jedem Begriff von Haus »inwohnen«, dann scheint es je verschiedene Räume mit je eigenen Herausforderungen und Dimensionen zu geben, die sie mehr voneinander unterschiedet als sie noch gemeinsam in einem Singular unterbringen zu können. Die Rede vom virtuellen Raum, der sich jeder territorialen oder geografischen Zuordnung zu entziehen und die Differenz zwischen Nähe und Ferne außer Kraft zu setzen scheint, komplettiert dieses Spektrum zu einem in sich divergenten Raumbegriff, in dem die verschiedenen Räume ineinander übergehen und sich unaufhaltsam durchdringen ohne je miteinander ident zu werden. »In« Neulengbach »in« der Graf+Zyx Foundation »in« einer Ausstellung von David Roth und Rosa Hausleithner zu stehen, bedeutet zugleich sich »in« einer kuratorischen und künstlerischen Arbeit von Graf+Zyx zu befinden, die wiederum »in« einer Landschaft, die zugleich vom globalen Klimawandel betroffen ist, und »in« Österreich, das durch seine antisemitische Geschichte mit





der Existenz Israels in besonderem Maße verbunden ist, ihren räumlichen Kontext vorfindet. So getrennt die geografischen oder thematischen Koordinaten für sich betrachtet sein mögen, so sehr gehen sie in jedem Moment ineinander über – vergleichbar der Vorstellung, in einer Ausstellung über Malerei und Raumbilder zu sprechen und dabei zugleich so divergenten politischen Themen in den Gesprächen vor Ort »Raum« zu geben. Über Kunst zu sprechen, die sich mit Räumen auseinandersetzt, bedeutet auch über Raumbegriffe zu sprechen, die durch die künstlerischen Arbeiten zum Thema gemacht werden und zugleich über deren eigene räumlichen Ausmaße hinausgehen. Die künstlerischen Arbeiten enden nie da, wo sie genrespezifisch in ihren je räumlichen Ausmaßen enden, ohne damit dem Endlosen und Infiniten das Wort zu reden. Ihre Grenzen bestehen allein darin, dass sie den verschiedenen Grenzziehungen Grenzen setzen und die Grenzen selbst problematisieren – und seien es die Grenzen, die zwischen der Kunst und den alltäglichen kulturellen und politischen Herausforderungen gezogen werden. In diesem Sinne endet eine Ausstellung nie da, wo der Ausstellungsraum und die Öffnungszeiten einer Ausstellung enden und Kunstwerke werden auch dann noch zum Thema und zur Referenz, wenn man sie andersorts und zu einem anderen Zeitpunkt gesehen hat. Sie sind gegenwärtig, auch wenn sie nicht gerade da sind, und weisen über den Raum, in dem sie gerade gezeigt werden, hinaus.

Rosa Hausleithner, deren Bilder keine Rahmen haben, spielt mit der Illusion von abstrakt und farblich konstruierten Räumen, die sich nie zu einem homogenen Raumbild zusammenfügen und jeder vereinheitlichenden Perspektive einen Kippunkt oder eine Sollbruchstelle in den Weg stellen. Was sich zeigt, ist ein ausbalanciertes Ensemble konträrer räumlicher Kompartimente, die sich widersprechen und ihrer je eigenen partikulären Räumlichkeit nachgehen, um in Summe das Bild eines Raumbegriffs zum Ausdruck zu bringen, der für die Gegenwart und Gleichzeitigkeit verschiedener Raumvorstellungen die Stimme erhebt. Der Eindruck, dass bei den Raumfluchten und Koordinaten etwas nicht stimmt, dass die Räume keiner gemeinsamen





Ausrichtung folgen, bestätigt auf der anderen Seite nur, dass die Vorstellung eines zentralperspektivischen und in sich homogenen Raumes nicht stimmt, d.h. nicht übereinstimmt mit der Unstimmigkeit, die unsere alltägliche Erfahrung von Raum wesentlich prägt. Das Raumbild, das sich in ihren Arbeiten zu Wort meldet, zeigt das Konträre und Divergente, das sich nicht stimmig zu einer Perspektive vereinheitlichen lässt. Was hier erscheint, ist der Versuch, mit Widersprüchen und Inkompatibilitäten umgehen zu lernen, sie zuzulassen und Vertrauen ins Unstimmige zu setzen. Darin haben die Bilder von Rosa Hausleithner trotz ihrer abstrakten Formensprache ihre realistische Seite – ihre Raumporträts stimmen mit der Realität überein, weil sie zeigen, dass etwas nicht stimmt in der Vorstellung in sich schlüssiger Raumvorstellungen.

Die Entscheidung, dass Graf+Zyx die Bilder von Rosa Hausleithner nicht an die Wand hängten, sondern auf einem eigens dafür konstruierten Display präsentierten und dadurch die Bilder im Raum zu schweben schienen, hatte den Begriff von Raumbildern nochmals aufgegriffen und um die Frage nach der Malerei im Raum erweitert. Wie räumlich ist ein Bild selbst, das Bilder von Räumen zum Thema hat?

Wie lassen sich Realität und die Divergenz von Räumen noch abbilden, realistisch ins Bild nehmen, um ein realistisches Raumbild herzustellen?

David Roth hat dafür die Leinwände selbst an die Leine genommen und sie durch verschiedene Landschaften hinter sich hergezogen. Die Natur und die Wege sind es nun, die anstelle der Gesten des Malers ihre Spuren auf den Leinwänden hinterlassen und Raumbilder entstehen lassen, die eher einem unmittelbaren Ab- und Eindruck als einem Abbild entsprechen. In seiner Malerei dient das Bild nicht mehr als Träger für gemalte Raumvorstellungen, sondern als malerisches Material, das der Realität selbst ausgesetzt wird. Diese Malereien sind weniger Bilder, sondern legen Zeugenschaft ab von dem, was sie darzustellen suchen, sie tragen die Abdrücke und Spuren der Räume in sich, denen Roth gewissermaßen mit Malerei begegnete. Seine



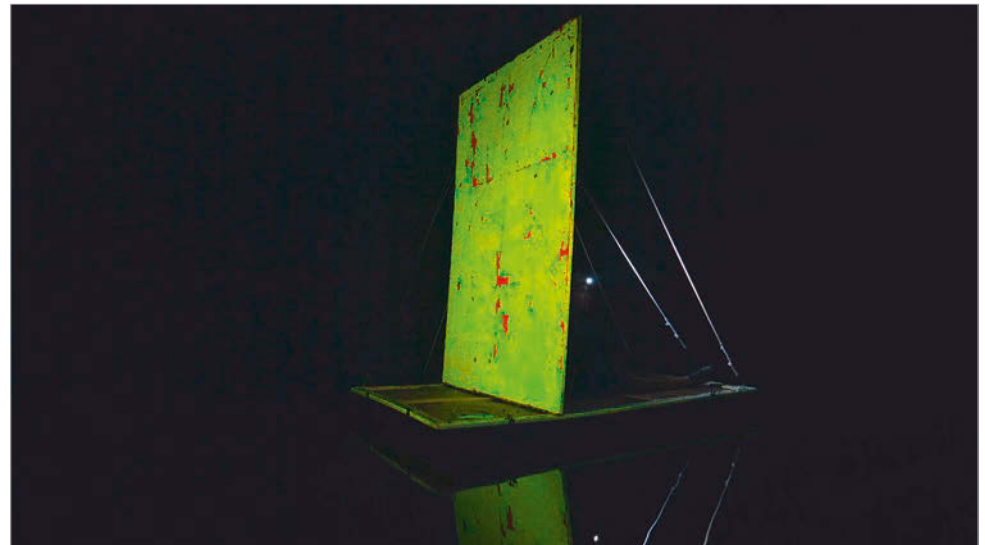
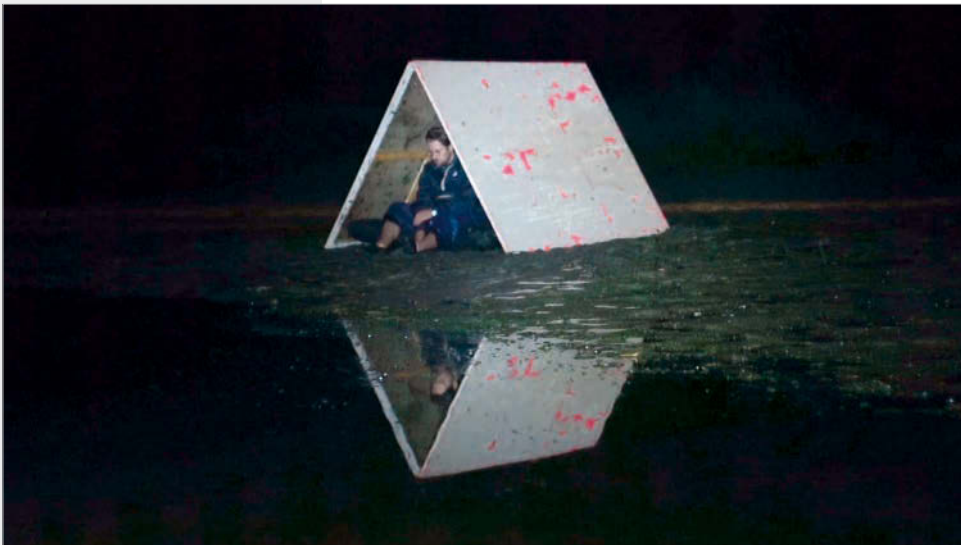


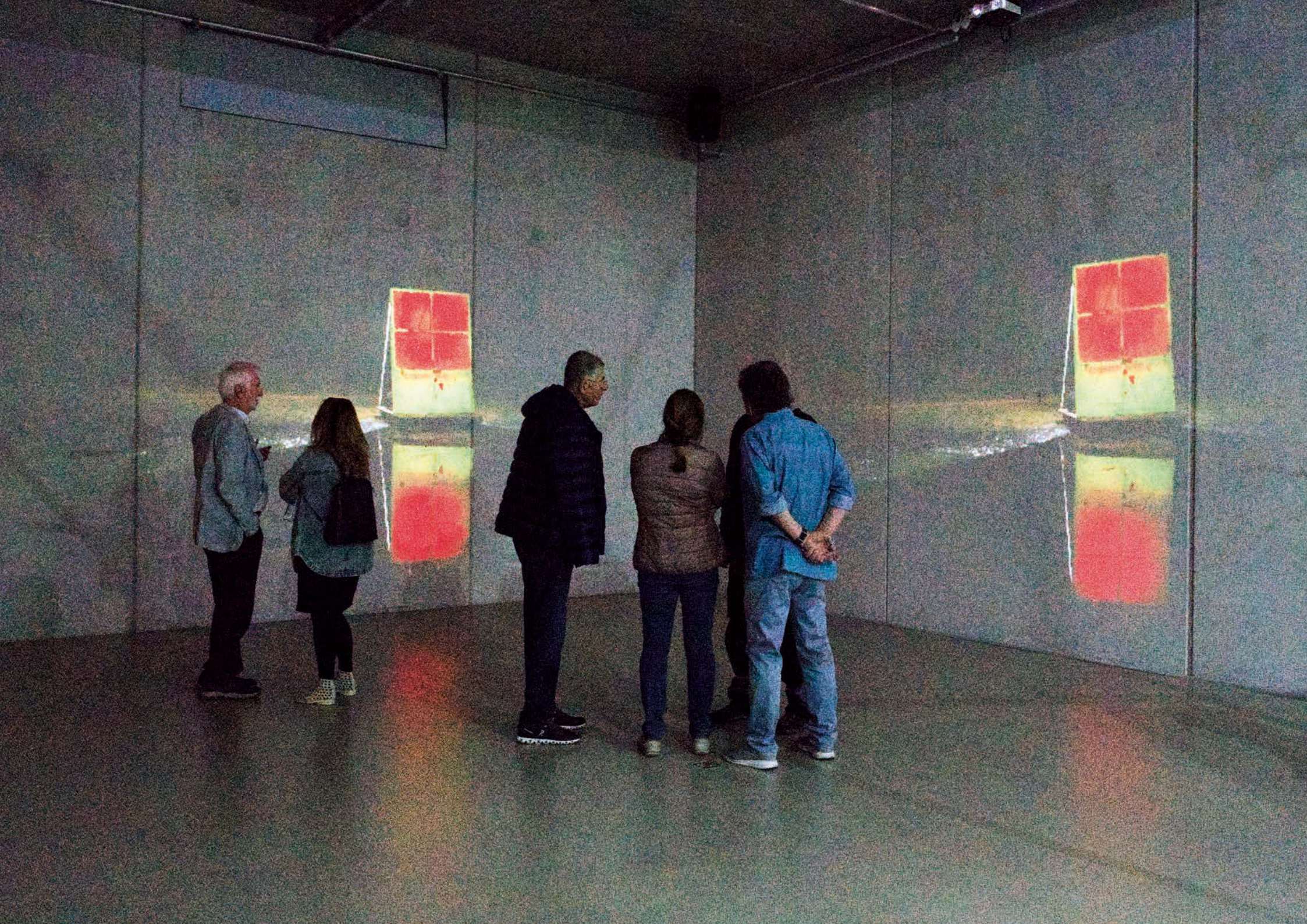
Videoinstallation zeigt ihn auf seinen Wegen durch die Landschaft, wie er die Leinwände durch den Wald, durch Schnee und Gestrüpp hinter sich herzieht, um die so entstehenden Bilder dann je nach Bedarf mit anderen Aufgaben zu konfrontieren. Am See werden die Leinwände als Floß und Segel verwendet oder in der Nacht zu einem Dach zusammengestellt, um darunter schlafen zu können, und auf dem nächsten Weg dienen sie ihm als Schlitten, um damit einen verschneiten Abhang hinunterzurutschen. Das Bild wird hier zugleich Abdruck und Werkzeug, zum malerischen Abbild einer Vorstellung von Malerei, die an die Grenzen geführt und selbst Teil der Realität wird, die ihrerseits Teil des Malereibegriffs wird. Die Grenzen, an denen das Bild endet und die Realität beginnt, lassen sich nicht mehr ziehen. Mehr als eine Leinwand zieht Roth damit die Grenzen der Begriffe von Realität und Malerei hinter sich her oder genauer: Er lässt die Grenzen zwischen den beiden hinter sich, um auf einen Begriff von Kunst zuzugehen, der dafür plädiert, die beiden ineinander übergehen zu lassen ohne sie ident werden zu lassen.

In der Ausstellung einander gegenübergestellt legen die Arbeiten von Hausleithner und Roth eine Dialektik der Malerei offen, die uns ermöglicht, die Frage nach dem Raum selbst neu zu stellen: Nicht nur in der Hinsicht, dass in ein und demselben Raum ganz verschiedene und vielleicht sogar gegensätzliche Positionen nebeneinander existieren können, sondern auch dahingehend, dass diese Widersprüchlichkeit vielleicht jedem kulturellen Begriff von Raum innewohnt. Die Paradoxie besteht dann darin, dass der Widerspruch als räumliche Qualität selbst erfahrbar wird und dass das gemeinsame Moment in einem Raum erst durch das Differente und Divergent gebildet wird – dass die Differenz und Divergenz die Koordinaten für einen uns allen gemeinsamen Raum liefern. Der Raum als Singular steht für einen Begriff des Pluralen und der Begriff von Raumbildern, der als Ausstellungstitel vorangestellt wurde, gibt diesem singulären Plural Ausdruck.

Raumbilder stehen so gesehen für eine Malerei, die Räume zum Thema macht und dabei selbst zum Teil der Räume wird, die sie ins Bild nimmt. Ganz verschieden und doch durch das gemeinsame Divergente verbunden.

















07/10/2023 18:00-22:00
ROSA MAUSLEITNER
DAVID BOYD
KUNSTHAUS GRAZ
KUNSTHAUS GRAZ
KUNSTHAUS GRAZ





KONTROVERSE ZITATE

ZEITGENÖSSISCHER KUNST VON DER POLITISCHEN BIS ZUR DIGITALEN REVOLUTION

objekte

performance

musik

audiovisuelle medienperformance



utopien* im tank.3040.at

2023

tank.3040.at

utopien* im tank.3040.at

In Zusammenarbeit mit **Eva Brenners SCHIELEfest NOE**

WARUM UTOPIEN IM TANK?

Wir beziehen uns bei unserer Zusammenarbeit mit Eva Brenners Team weder auf die avantgardistische italienische Kunstbewegung des beginnenden zwanzigsten Jahrhunderts noch auf den darauffolgenden politische Futurismus.

Da wir aber einige unserer Themen aus der Vergangenheit leihen, um diese im Kontrast zu Gegenwärtigem aufzuarbeiten, bevorzugen wir die Bedeutung „wie aus der Zukunft wirkend, modern und innovativ gestaltet“.

ZUR MOTIVATION DES KÜNSTLERS

Achtung Absicht! Da die sprachliche Formulierung für den übernächsten Satz wesentlich ist. Im künstlerischen Schaffen geht es immer um Beziehungen verschiedenster Art.

Als nicht Verhandelbares steht für den Künstler an erster Stelle die persönliche Formensprache, die formale Gestaltung eines Werks.

DIE ÄSTHETIK DIE FESTLEGUNG AUF DIE ENDGÜLTIGE FORM

Die Art und Weise, die über Sinnlichkeit und Sinnhaftigkeit eines Werks entscheidet. Diese persönliche Ausführung ist für Rezipienten die größte Herausforderung an Wahrnehmung und Akzeptanz.

Wandelbar ist der **STIL**, der uns im kunsthistorischen Rück- und Querblick über Jahrtausende und Kulturen viele divergierende Kunstepochen mit grandiosen Werken der unterschiedlichsten Stilrichtungen beschert hat.





Was alle diese Werke über ihre **ZEITABHÄNGIGKEIT** hinweg jedoch verbindet sind ihre Qualität und Einzigartigkeit ihrer Materialität und ihr damals avantgardistischer Anspruch.

Im Knotenpunkt zwischen Form und Stil hängt allerdings der **INHALT** – schwer zu beurteilen, wenn er nicht folgerichtig, einleuchtend, logisch zwingend und schlüssig dargestellt wird.

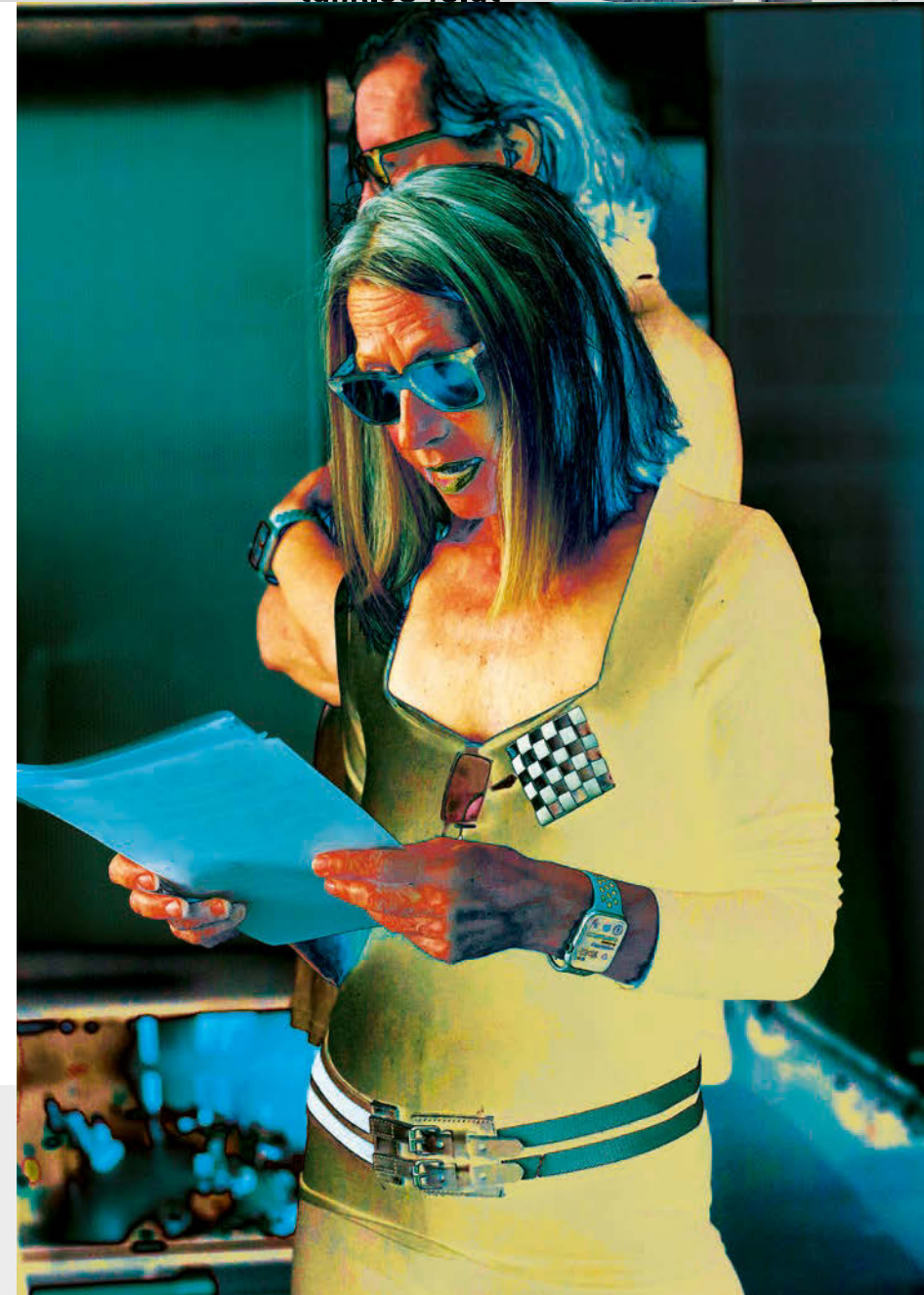
Zur Zeit lassen verstärkt Kunstkritik, Kunstmarkt, Medien aber auch Förderer nur diese Stringenz als gültige Qualität eines Werks zu, besonders wenn tagespolitisch aktuelle Deutungen in bestimmte Richtungen über Menschheit, das Weltgeschehen oder das ganze Universum präferiert werden.

Ob dieser aktuelle Trend der Fokussierung auf bestimmte gewünschte Inhalte in den Produktionen und die Unterdrückung bestimmter Diskussionsinhalte bereits in Richtung Zensur weisen, müssen wir hinterfragen.

KUNST MUSS NICHTS, KANN ABER ALLES!

Daher haben wir uns auch heuer entschlossen, gemeinsam mit Eva Brenner und ihrem Team über politische, stilistische und inhaltliche Differenzen hinweg im Tank einen experimentell und ergebnisoffenen Abend als zweiten, medienübergreifend-künstlerischen Teil ihres SchieleFests 2023 zu gestalten.

Und nur für die Besessenheit der Künstler:innen zu ihren freien Produktionen einzustehen.





tank.3040.at

*** UTOPIE : FREIHEIT - KUNST
[VORWORT ZU EINER SCHLIMMEN DREIECKSBEZIEHUNG]
IN EINER ELEGANTEN KONSTRUKTION DER „FREIHEIT“ ALS
ZWILLINGSWORT DIE „UTOPIE“ VORANGESTELLT - UND SCHON
WIRD EIN PARADIESISCHER ZUSTAND AUS DEN ANGELN
GEHOBEN, DENN DER UTOPIE HAFTET DER SCHLECHTE RUF AN,
DASS SIE „IM ZUSTAND DER UNSCHULD EINES ROMANTISCHEN
DENKENS“ BEGINNT, UM IN EINEM INFERNO TOTALITÄRER
EXZESSE ZU ENDEN“ [L. BOSSLE]. IN DER ZWICKMÜHLE GENAU
DIESES PHILOSOPHISCHEN DILEMMAS - DAS EIGENTLICH EINE
EXISTENTIELLE KRISE DARSTELLT - WIRD NUN DER KÜNSTLER
TÄTIG UND ENTWICKELT SEINE ÄSTHETISCHEN KONZEPTIONEN
ZU EINER UTOPIE DER FREIEN FORM, WOBEI ÜBER DEN WERT
DIESER TÄTIGKEITEN DAMIT NOCH NICHTS GESAGT IST.
0605GZ [2005]**



v.l.n.r.: Walter Zyx, Andrea Munninger, Maja Backovic, Leo Mayr, Eva Brenner, Erich Heyduck, Inge Graf, Maria Rigler

UTOPIEN* IM TANK.3040.AT

PROGRAMM

16.09.2023
17.09.2023

ER DREI KOORDINATEN NACHSICHEN WILLKÜRLICH, SO DASS BEGRIFFE WIE

TS

PAARVE

K-HAUS

UTOPIEN* IM TANK.3040.AT

KONTROVERSE ZITATE ZEITGENÖSSISCHER KUNST VON DER POLITISCHEN BIS ZUR DIGITALEN REVOLUTION
In Zusammenarbeit mit EVA BRENNERS SCHIELEfest NOE

16.09.2023 16:30-20:00

16.30 Uhr
LEO MAYR - ZUFÄLIGE BEGEGNUNGEN
Osterei
Kurator und Einführung zur Ausstellung: Leander Kaiser

17.15 Uhr
SELTSAM SIND DIE NÄCHTLICHEN PFAD DES MENSCHEN
Performance nach dem Text: Erziehung und Übergang von Georg Trakl
Performance: Robert Knauder, Eugenia Skaropova, Inge Graf, Eva Brenner, Musik: Maja Backovic, Film: Erich Heyduck

17.45 Uhr
GRAF+ZYX - Die Diebverleiher - unbekannte Gäste BLUE: KASPAR HAUSER
Audiovisuelle Medienperformance nach Kaspar Hauser Lied von Georg Trakl
Sprecher: © CHRISTIAN REINER (für Art Visuals & Poetry Filmfestival, 2016)
Performance, Video, Musik What do You Live For? GRAF+ZYX

17.09.2023 18:00-20:00

18.00 Uhr
LEO MAYR - ZUFÄLIGE BEGEGNUNGEN
Osterei

Nomady
GRAF+ZYX - Die Diebverleiher - unbekannte Gäste BLUE: KASPAR HAUSER
Audiovisuelle Medienperformance nach Kaspar Hauser Lied von Georg Trakl
Sprecher: © CHRISTIAN REINER (für Art Visuals & Poetry Filmfestival, 2016)
Performance, Video, Musik What do You Live For? GRAF+ZYX

TANK.3040.AT
Schubertstraße 9
3040 Nußbergbach
<https://grafzyx.foundation/videobuch>



Videodokumentation STATION 2 /TANK.3040.AT: Milos Vucicevic



tank.3040.at

UTOPIEN* IM TANK.3040.AT

KONTROVERSE ZITATE ZEITGENÖSSISCHER KUNST VON DER POLITISCHEN BIS ZUR DIGITALEN REVOLUTION

In Zusammenarbeit mit **EVA BRENNERS SCHIELEfest NOE**

16.09.2023 16.30–20.00

16.30 Uhr
LEO MAYR – ZUFÄLLIGE BEGEGNUNGEN
 Objekte
 Kurator und Einführung zur Ausstellung: **Leander Kaiser**

17.15 Uhr
SELTSAM SIND DIE NÄCHTLICHEN PFADE DES MENSCHEN
 Performance nach dem Text *Offenbarung und Untergang* von *Georg Trakl*.
 Performance: **RRemi Brandner, Evgenia Stavropoulou** Regie: **Eva Brenner**
 Musik: **Maja Backović** Film: **Erich Heyduck**



17.45 Uhr
GRAF+ZYX – Die Stellvertreter – unbekannte Gäste BLUE: KASPAR HAUSER
 Audiovisuelle Medienperformance nach *Kaspar Hauser Lied* von *Georg Trakl*.
 Sprecher: © **CHRISTIAN REINER** (für *Art Visuals & Poetry Filmfestival*, 2014)
 Performance, Video, Musik *What do You Live For?*: **GRAF+ZYX**



17.09.2023 18.00–20.00

LEO MAYR – ZUFÄLLIGE BEGEGNUNGEN
 Objekte

GRAF+ZYX – Die Stellvertreter – unbekannte Gäste BLUE: KASPAR HAUSER
 Audiovisuelle Medienperformance nach *Kaspar Hauser Lied* von *Georg Trakl*.
 Sprecher: © **CHRISTIAN REINER** (für *Art Visuals & Poetry Filmfestival*, 2014)
 Performance, Video, Musik *What do You Live For?*: **GRAF+ZYX**



TANK.3040.AT | Schubertstraße 9 | 3040 Neulengbach

PROGRAMM

16.09.2023

16.30–20.00

16:30 Uhr

LEO MAYR : ZUFÄLLIGE BEGEGNUNGEN

Objekte

Kurator und Einführung zur Ausstellung: **Leander Kaiser**

Video zur Einführung: **Milos Vucicevic**

17:15 Uhr

SELTSAM SIND DIE NÄCHTLICHEN PFADE DES MENSCHEN

Performance nach dem Text *Offenbarung und Untergang* von *Georg Trakl*.

Performance: **RRemi Brandner, Evgenia Stavropoulou**

Regie: **Eva Brenner**

Musik: **Maja Backović**

Film: **Erich Heyduck**

17:45 Uhr

GRAF+ZYX : Die Stellvertreter – unbekannte Gäste BLUE: KASPAR HAUSER

Audiovisuelle Medienperformance nach *Kaspar Hauser Lied* von *Georg Trakl*.

Sprecher: © **CHRISTIAN REINER** (für *Art Visuals & Poetry Filmfestival*, 2014)

Performance, Video, Musik *What do You Live For?*: **GRAF+ZYX**

17.09.2023

18.00–20.00

LEO MAYR : ZUFÄLLIGE BEGEGNUNGEN

Objekte

Nonstop

GRAF+ZYX : Die Stellvertreter – unbekannte Gäste BLUE: KASPAR HAUSER

Audiovisuelle Medienperformance nach *Kaspar Hauser Lied* von *Georg Trakl*.

Sprecher: © **CHRISTIAN REINER** (für *Art Visuals & Poetry Filmfestival*, 2014)

Performance, Video, Musik *What do You Live For?*: **GRAF+ZYX**

leo mayr : zufällige begegnungen

Objekte

Video zur Einführung: **Milos Vucicevic**

Samstag, 16. und 17. September 2023

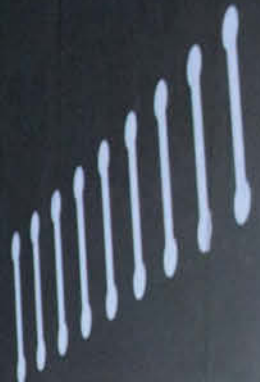
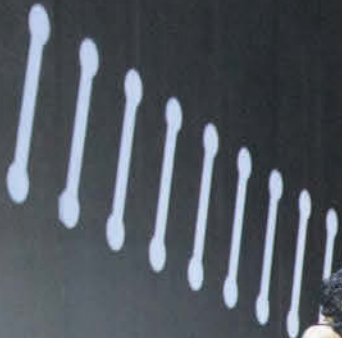




16/09/2023-17/09/2023

leo mayr : zufällige begegnungen

IM RAHMEN DES FORMALISMUS DER BESCHREIBUNG VON ANTIMATERIE SIND ANTITEILCHEN GLEICHWERTIG GEWÖHNLICHEN TEILCHEN, DIE SICH IN GEWISSEN



**LEANDER KAISER
DIE AUSSTELLUNG BEGEGNUNGEN – EIN SOLO
VON LEO MAYR STELLT SICH DEN BRISANTEN
FRAGEN DES SCHIELEFESTES KÜNSTLERISCH.**

„ES GEHT UM DAS GESEHEN WERDEN. DAS INTERNET HAT ZWAR DEN NARZISSMUS DEMOKRATISIERT, ABER DENEN, DIE IM DUNKEL SIND, BLEIBT AUFMERKSAMKEIT IN DER REGEL VERWEIGERT. WIE SIE ZU SEHEN SIND: ALS OPFER, BENACHTEILIGTE, ARME LEUTE ODER VIELMEHR ALS INDIVIDUALITÄTEN, WIRD DERZEIT DISKUTIERT. ICH GLAUBE, SIE MÜSSTEN LERNEN, SICH UND IHRE LAGE MIT DEN EIGENEN AUGEN ANZUSCHAUEN, ALSO NICHT VON SICH WEG. OB KUNSTWERKE DAZU EINEN BEITRAG LEISTEN KÖNNEN?“





artist statement

Leo Mayr

Am Anfang meiner Arbeit stehen immer Menschen und die Objekt- und Produktwelten, die sie rund um sich erschaffen haben. Ich beobachte – und dabei spielen die vielen kleinen und großen Besonderheiten des menschlichen Verhaltens und die Absurditäten des Alltags eine wichtige Rolle.

Mich treibt mein persönliches Unbehagen an der Kultur an und lässt mich in die Rolle des teilhabenden Beobachters schlüpfen. Als solcher suche ich öffentliche und halb öffentliche Orte, Einkaufszentren, Gastgärten, Parks, Bahnhöfe, Tankstellen, oder Hunde-Auslauf-Zonen auf. Aus den dort entstehenden Skizzen werden dann im Atelier Skulpturen, Zeichnungen und Malereien.

Besonders bei meiner Skulpturen Arbeit nimmt das „Spielen“ eine wichtige Rolle ein. Wenn man so will, sind meine künstlerischen Arbeiten immer irgendwie auch selbst geschaffene Spielzeuge, die ich zueinander in Beziehung setzen kann.

Wie Kinder sich spielerisch einen Zugang zur Welt und Gesellschaft erarbeiten, versuche ich dies im Rahmen meiner künstlerischen Beobachtungen und Untersuchungen.

Mich interessieren zwischenmenschliche Beziehungen, Machtverhältnisse und die damit verbundenen Emotionen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf unserem Umgang miteinander und der uns umgebenden Objektkultur. Meine Arbeit verhandelt Fragestellungen, die sich im Spannungsfeld von Kulturwissenschaften, Soziologie, Psychologie und Erinnerungskultur bewegt.

Mich reizt der tragische Widerspruch zwischen dem uns innewohnenden Bedürfnis nach Harmonie und den dem entgegengesetzten Prägungen unseres Verhaltens. Ich möchte auf die strukturelle Gewalt verweisen, die in unserem Handeln, unserem Umgang miteinander, mit uns selbst und unserer Umwelt verwurzelt ist.





Durch die Farbpalette vermittelt sich auf den ersten Blick Wärme, Freundlichkeit und es kann der Eindruck entstehen, es handle sich um humoristische Abbildungen alltäglicher Begebenheiten. Erst bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass die Arbeit auf spezifische Momente gesellschaftlicher Strukturen und Verhaltensweisen hinweist und versucht, das Wesentliche herauszuarbeiten. Was der Karikatur ähnelt, ist nicht gewollt, sondern dieser Fokussierung geschuldet. Aber vor allem mache ich mich nicht lustig. Zumindest nur sehr selten. Für mich handelt es sich um die Bearbeitung des Bizarren im vermeintlich Normalen. Am Ende meine ich es aber immer liebevoll. Ich versuche nicht zynisch zu sein. Wir Menschen sind von ganz allein irgendwie pittoresk und lustig.

In einer Gesellschaft, die über den Zwang zur Selbstoptimierung und Kontrolle das Funktionieren in den Vordergrund stellt, interessieren mich die absichtlichen und unabsichtlichen Unterbrechungen des geregelten Ablaufs. Ich frage nach den Möglichkeiten von großen und kleinen Verweigerungen der vielen Einzelnen gegen die alltäglichen Zumutungen und suche nach den Brüchen in den hegemonialen Verhältnissen. In den Augen und der Haltung meiner Figuren drücken sich das Erstarren vor den alltäglichen Zumutungen und die immer wiederkehrende Enttäuschung über die sich nicht einlösenden Versprechen des Systems und jenen die wir uns selbst geben aus.









ZUR S



UTOPISJÄN TANKKIMÄLÄT
VIERITIE PAARVE KHAUS
UTOPISJÄN TANKKIMÄLÄT
17.8.2023
18.09-20.09



seltsam sind die nächtlichen pfade des menschen

Performance nach dem Text Offenbarung und Untergang
von Georg Trakl.

Performance: **RRemi Brandner, Evgenia Stavropoulou**

Regie: **Eva Brenner**

Musik: **Maja Backović**

Hintergrundfilm: **Erich Heyduck**

Samstag, 16. September 2023





16/09/2023

seltsam sind die nächtlichen pfade des menschen



EVA BRENNER

BRÜCKEN ZUR GEGENWÄRTIGEN GEFÜHLSLAGE BAUEN DIE THEATRALEN UND VISUELLEN KÜNSTLERISCHEN AUSEINANDERSETZUNGEN.

DIE PERFORMANCE „SELSAM SIND DIE NÄCHTIGEN PFADE DES MENSCHEN“ NIMMT GEORG TRAKLS DUNKLE, WORTSTARKE PROSADICHTUNG „OFFENBARUNG UND UNTERGANG“ (1914/1915) ZUM AUSGANGSPUNKT FÜR DIE ERKUNDUNG DER EPOCHEPRÄGENDEN STIMMUNGEN VON MELANCHOLIE, TOD, VERLUST UND VERFALL – GEFÜHLE, AM ABGRUND ZU STEHEN UND VON UNTERGANG BEDROHT ZU SEIN.



MediaMarkt

schon ist,
ch kleine
Wünsche
erfüllen.

RI 2
Sold fa











**GRODEK
GEORG TRAKL**

**AM ABEND TÖNEN DIE HERBSTLICHEN WÄLDER
VON TÖDLICHEN WAFFEN, DIE GOLDNEN EBENEN
UND BLAUEN SEEN, DARÜBER DIE SONNE
DÜSTRER HINROLLT; UMFÄNGT DIE NACHT
STERBENDE KRIEGER, DIE WILDE KLAGE
IHRER ZERBROCHENEN MÜNDER.**

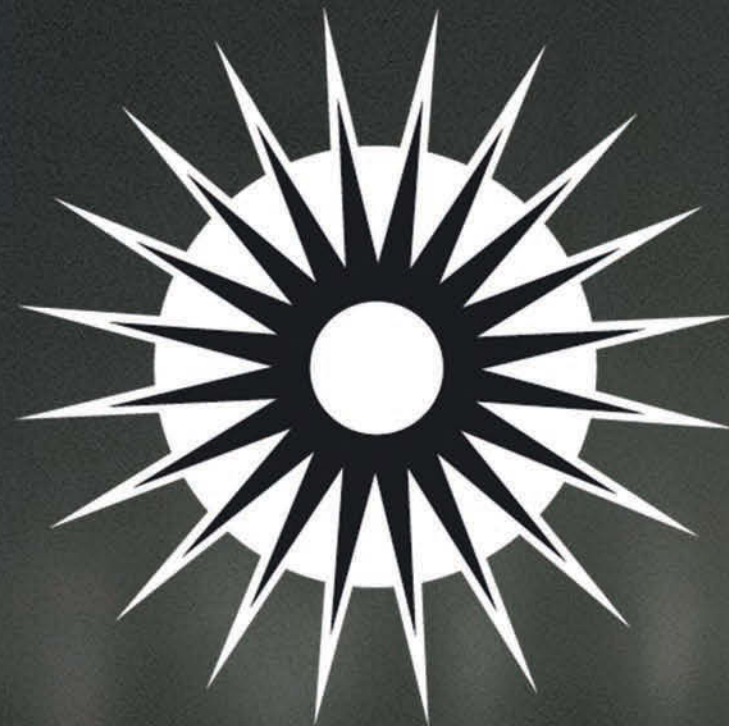
**DOCH STILLE SAMMELT IM WEIDENGRUND
ROTES GEWÖLK, DARIN EIN ZÜRNENDER GOTT WOHLT
DAS VERGOSSNE BLUT SICH, MONDNE KÜHLE;
ALLE STRASSEN MÜNDEN IN SCHWARZE VERWESUNG.
UNTER GOLDNEM GEZWEIG DER NACHT UND STERNEN
ES SCHWANKT DER SCHWESTER SCHATTEN DURCH DEN
SCHWEIGENDEN HAIN,
ZU GRÜSSEN DIE GEISTER DER HELDEN, DIE BLUTENDEN
HÄUPTER;
UND LEISE TÖNEN IM ROHR DIE DUNKELN FLÖTEN DES
HERBSTES.**

**O STOLZERE TRAUER! IHR EHERNEN ALTÄRE
DIE HEISSE FLAMME DES GEISTES NÄHRT HEUTE EIN
GEWALTIGER SCHMERZ,
DIE UNGEBORNEN ENKEL.**



graf+zyx : die stellvertreter – unbekannte gäste BLUE : Kaspar Hauser
Elektronisches Environment 2023 im Rahmen von **UTOPIEN*** im TANK
16. und 17. September 2023

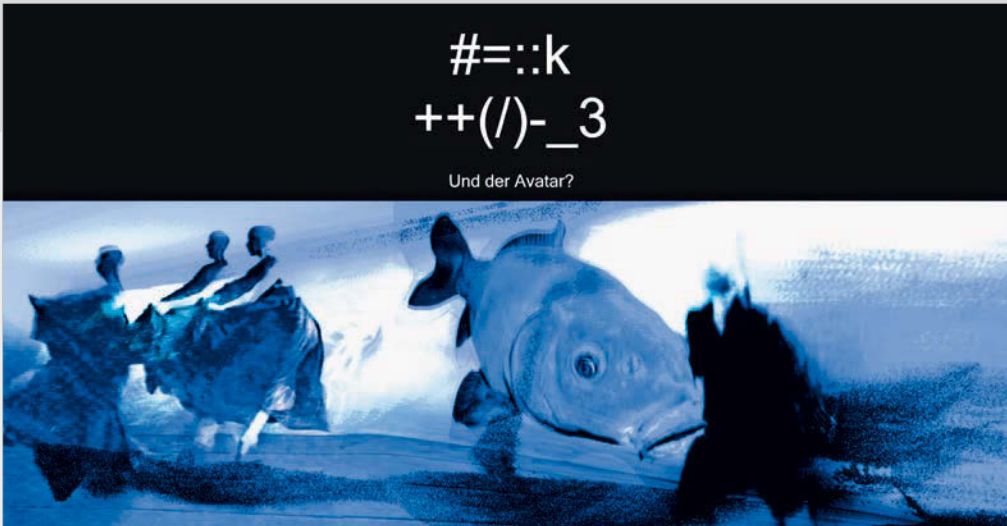
Audiovisuelle Medienperformance nach *Kaspar Hauser Lied* von *Georg Trakl*.
Sprecher Kaspar Hauser Lied: © CHRISTIAN REINER (für *Art Visuals & Poetry Filmfestival*, 2014)
Musik: *What do You Live For?* aus LP *Trust no Woman*, 1981 © ZYX





16/09/2023-17/09/2023

**graf+zyx : die stellvertreter – unbekannte gäste BLUE:
Kaspar Hauser**



die stellvertreter – unbekannte gäste BLUE: Kaspar Hauser

Überraschend war es damals zu seinem ersten Zusammenstoß mit diesem Tier gekommen und beide waren sie bei ihrem unbeabsichtigten Aufprall zu Tode erschrocken zusammengezuckt.

Der riesige Fisch drehte sich ruckartig mit einem gewaltigen Schlag seiner Schwanzflosse wirbelnd um seine eigene Achse und verschwand blitzschnell im Dunkel der Entfernung – eine Spirale schwarzen, trudelnden Wassers hinter seinem glitzernden Körper herziehend.

Und der Avatar?

Der ließ, durch den heftigen Aufprall aus dem Gleichgewicht gebracht, den Stein fallen, verschluckte vor Schreck einen Mund voll Salzwasser, um dann prustend und zappelnd wieder an die Oberfläche des Wassers zu kommen, und während er mit zittrigen Schwimmzügen das entfernte Ufer zu erreichen versuchte, dachte er an den bemerkenswerten Artikel, den er gestern gelesen hatte.

What do You Live For?

i do not exist / tell me now / what do you live for?²

ménage à trois

Die Voraussetzung zur Erzählung findet sich in zwei divergierenden wissenschaftlichen Thesen, die über einen längeren Zeitraum als gesichert galten:

»Die absolute, wahre und mathematische Zeit verfließt an sich und vermöge ihrer Natur gleichförmig und ohne Beziehung auf irgendeinen äußeren Gegenstand.«

Und der Entgegnung [aus dem 20. Jahrhundert] darauf:

»Dieser absolute Zeitbegriff hatte bis zur Formulierung der speziellen Relativitätstheorie im Jahre 1905 Gültigkeit. Er liegt auch heute noch dem menschlichen Alltagsempfinden des Phänomens Zeit zugrunde. Durch die Entdeckungen im Zusammenhang mit der Relativitätstheorie musste dieser absolute Zeitbegriff aufgegeben werden.

So beurteilen Beobachter, die sich relativ zueinander bewegen, zeitliche Abläufe unterschiedlich. Das betrifft sowohl die Gleichzeitigkeit von Ereignissen, die an verschiedenen Orten stattfinden, als auch die Geschwindigkeit des zeitlichen Ablaufs.

Da kein absolut ruhendes Koordinatensystem definierbar ist, gibt die Frage, welcher Beobachter die Situation korrekt beurteilt, keinen Sinn. Man ordnet daher jedem Beobachter seine so genannte Eigenzeit zu. Ferner beeinflusst die Anwesenheit von Massen den Ablauf der Zeit, so dass sie an verschiedenen Orten im Gravitationsfeld unterschiedlich schnell verstreicht.«

Damit ist Newtons Annahme, die Zeit verflösse ohne Bezug auf äußere Gegenstände, nicht mehr haltbar und da unsere Gesellschaft noch nicht am Ende der Zeit und ihrer wissenschaftlichen Forschungen angekommen ist, bedeutet dies, dass noch viele neue interessante Theorien zu Raum und Zeit – entwickelt und wieder verworfen – ihren Eingang in diese Geschichte finden werden.³

AM ABEND;

IE STADT AM ABEND



zeit

Die Schwelle, ab der die Reihenfolge zweier Reize unterschieden werden kann, ist unabhängig von der Art der Wahrnehmung etwa 30 bis 40 Millisekunden. Sie richtet sich aber stets nach der langsamsten Reizübertragung.

das fließen der zeit ⁴

IM RAHMEN DES FORMALISMUS DER BESCHREIBUNG VON ANTIMATERIE SIND ANTITEILCHEN GLEICHWERTIG ZU GEWÖHNLICHEN TEILCHEN, DIE SICH IN GEWISSEM SINNE RÜCKWÄRTS IN DER ZEIT BEWEGEN. IN DIESEM SINNE HAT DIE PAARVERNICHUNG VON EINEM TEILCHEN MIT SEINEM ANTITEILCHEN EINE FORMALE ÄHNLICHKEIT MIT EINEM EINZIGEN TEILCHEN, DAS SICH AN DIESER STELLE IN DIE VERGANGENHEIT ZURÜCKZUBEWEGEN BEGINNT, SO DASS ES DORT DOPPELT UND IN DER ZUKUNFT GAR NICHT EXISTIERT.

die richtungen der zeit

ZUR SYMMETRIE DER BEIDEN RICHTUNGEN DER ZEIT: DIE GRUNDGESETZE DER PHYSIK, DIE PHÄNOMENE UNSERES ALLTAGS BESCHREIBEN, SIND INVARIANT BEZÜGLICH EINER INVERSION DER ZEIT. DAS BEDEUTET, DASS ZU JEDEM VORGANG, DER DIESEN GESETZEN GEHORCHT, AUCH DER ZEITUMGEKEHRTE IM PRINZIP MÖGLICH IST.

der verlust der zeit

IN DER LOOP-QUANTENGRAVITATION, EINEM KANDIDATEN FÜR DIE THEORIE DER QUANTENGRAVITATION, GEHT MAN DAVON AUS, DASS DAS GEFÜGE DER RAUMZEIT EIN VIERDIMENSIONALES, SCHAUMARTIGES SPIN-NETZWERK DARSTELLT MIT »BLASEN« VON DER GRÖSSENORDNUNG DER PLANCK-EINHEITEN. ALLERDINGS DARF MAN SICH DIESEN »SCHAUM« NICHT IN RAUM UND ZEIT EINGEBETTET VORSTELLEN, SONDERN DER SCHAUM IST IN DIESER THEORIE RAUM UND ZEIT.



das stehen der zeit

IM DREIDIMENSIONALEN RAUM IST DIE WAHL DER DREI KOORDINATENACHSEN WILLKÜRLICH, SO DASS BEGRIFFE WIE LINKS UND RECHTS, OBEN UND UNTEN, VORNE UND HINTEN RELATIV SIND. IN DER SPEZIELLEN RELATIVITÄTSTHEORIE STELLT SICH NUN HERAUS, DASS AUCH DIE ZEITACHSE NICHT ABSOLUT IST.

zeit und kausalität

IM RAHMEN DER RELATIVITÄTSTHEORIE WIRD DIE ZEITLICHE REIHENFOLGE ZWEIER EREIGNISSE, DIE AN VERSCHIEDENEN ORTEN SCHNELL GENUG AUF EINANDER FOLGEN, VON RELATIV ZUEINANDER BEWEGTEN BEOBACHTERN UNTERSCHIEDLICH BEURTEILT.

1 Excerpt aus: *Der Mann, der vom Himmel träumte und als Fisch erwachte*, GRAF+ZYX 2007

2 *What do You Live For?* aus LP *Trust no Woman*, ZYX 1981

3 Aus: *Zeit*, Wikipedia, der freien Enzyklopädie

4 *Das Fließen der Zeit*, The Snake 2005

RE
L
OV
REINER GENUG AUF
ANDER FOLGEN, VO



ER ERREICHEN DIE AN
RSCH





UND SEIN MÖRDER SUCHTE NACH IHM.

ALISMA

ANTIMATERIA

CHIT

ALLEN RAUM IST DIE WAHL DER DREI KOORDINATENACHSEN WILLKÜRLICH, SO DASS BEGRIFFE WIE LINKS UND RECHTS, OBEN UND UNTEN, VORNE UND HINTEN RELATIV SIND.



CKWAERTS

PAARVERNICHTUNG



GRAF+ZYX – Die Stellvertreter – unbekannte Gäste BLUE:

KASPAR HAUSER

K HAUSER

Audiovisuelle Medienperformance nach Kaspar Hauser Lied von Georg Trakl

TANK.3040.AT – GrafZyxFoundation

GRAF+ZYX – Die Stellvertreter – unbekannte Gäste BLUE:

KASPAR HAUSER

Audiovisuelle Medienperformance nach Kaspar Hauser Lied von Georg Trakl
Sprecher: © CHRISTIAN REINER (Lu Art Visuals & Poetry Filmfestival, 2014)
Performance, Video, Musik What Do You Live For?, GRAF+ZYX

Überschend war es damals zu seinem ersten Zusammenstoß mit diesem Tier gekommen und beide waren sie bei ihrem unbeabsichtigten Aufprall zu Tode erschrocken zusammengezuckt.
Der riesige Fisch drehte sich ruckartig mit einem gewaltigen Schlag seiner Schwanzflosse wirbelnd um seine eigene Achse und verschwand blitzschnell im Dunkel der Entfernung – eine Spirale schwarzer, trübenden Wassers hinter seinem glänzenden Körper herziehend.
Und der Avatar?
Der ließ, durch den heftigen Aufprall aus dem Gleichgewicht gebracht, den Stein fallen, verschluckte vor Schreck einen Mund voll Salzwasser, um dann grustend und zappelnd wieder an die Oberfläche des Wassers zu kommen, und während er mit zöttigen Schwimmhäuten das entfernte Ufer zu erreichen versuchte, dachte er an den bemerkenswerten Artikel, den er gestern gelesen hatte.

WHAT DO YOU LIVE FOR?
I do not exist
tell me now
what do you live for

TANK.3040.AT
Schubertstraße 9
3340 Neuengebach

2023 – Streaming <https://grafzyx.foundation/youtube>

GEORG TRAKL : KASPAR HAUSER LIED
[...] || FRÜHLING UND SOMMER UND
SCHÖN DER HERBST DES GERECHTEN,
SEIN LEISER SCHRITT AN DEN DUNKLEN
ZIMMERN TRÄUMENDER HIN. || NACHTS
BLIEB ER MIT SEINEM STERN ALLEIN;
SAH, DASS SCHNEE FIEL IN KAHLES GE-
ZWEIG UND IM DÄMMERNDEN HAUSFLUR
DEN SCHATTEN DES MÖRDERS. || SILBERN
SANK DES UNGEBORNEN HAUPT HIN.

WHHAT

PRINZIPIEN DER RELATIVITÄTSTHEORIE WIRD

DIE ZEITLICHE REIHENFOLGE ZWEIER EREIGNISSE,



WHAT DO YOU LIVE FOR?







DAS NEUE FORMAT

kunstfiguren

videoperformances

gedichte

raumprojektionen

mit sound



EX
studio # eins

eine abrechnung mit dem lockdown

ALLES IST MÖGLICH - NICHTS IST SICHER

Jana Wisniewski

Plötzlich war LockDown, ein befremdlicher Zustand, eine Art von Verbannung, weil angeblich ein gefährlicher Feind alle Welt in Angst und Schrecken versetzte. Bei mir setzte Angst nicht ein.

Wie war doch die Welt plötzlich geschrumpft, auf mich und ein paar Gegenstände der Erinnerung an Familienmitglieder und Freunde. Draußen war Internet, irgendwie tröstlich wenigstens Zugriff auf die virtuelle Welt zu haben. Mein Bewegungsdrang war damit nicht ausgelastet, ich vermisse die Schönheit der Natur, den Wind, die Düfte, die Geräusche, alles Reale.

Schnell entdeckte ich den Tanz als mögliches Muster persönlichen Agierens, doch die Leichtigkeit fehlte, irgendwie schrumpfte Tanz zum Ritual. Die Maßnahmen zogen sich hin.

Die Frage nach der Identität drängte sich auf. Ich betrachtete die Ländermasken, mit denen ich in den letzten Jahren gespielt hatte, die Flaggen der Zugehörigkeit. Alle Unterschiede schienen zweitrangig, ein einziges Thema beherrschte den Planeten, eine angeblich außergewöhnliche gesundheitliche Bedrohung. Ich wollte mir eine geistige Freiheit erobern, mit etwas das jenseits dieser ideologisierten + materialisierten Welt liegt, sich keck in die Atmosphäre schwingt.

Meine Aufmerksamkeit fiel auf ein Wesen das in italienischen Bräuchen herum geistert, Befana, eine gutmütige Weihnachtshexe. Wie wäre es mit Jana Befana? Hexe kann man durchaus positiv sehen, schließlich wurden Hexen ja massenhaft umgebracht weil sie Kräuterkunde hatten, und dort Hilfe boten wo das Establishment versagte. Das Modell gefiel mir.

Mit goldener Maske und Hexenhut sah ich mich gut gerüstet für eine Reise in eine neue, nicht ausschließlich materielle Welt. Mit dieser neuen Sicht von Welt wollte ich Botschaften senden - so entstanden Videos und Gedichte, die ich in unregelmäßigen Abständen ins Internet entließ.



2023



tank.3040.at

jana wisniewski | inter-netart-witch



MAKE ORWELL
FICTION AGAIN



||| ALLES IST MÖGLICH | NICHTS IST SICHER | GEWISSHEIT EIN HINDERNIS | ABSICHT EINE FALLE ||| AUF DER REISE IN DIE FREIHEIT | MACH MUTIG DEN ERSTEN SCHRITT | LASS DICH NICHT BEIRREN | DIE RICHTUNG STIMMT, EGAL WELCHE... |||

Es geht und ging mir um Sprache die in Zwischentönen blüht, abseits verbrauchter Bilder. Aufstehen und gehen um etwas Bestimmtes zu machen.

Kein rastlos auf der Leiter nach irgendwohin oben, denn dort ist nichts, davon aber viel.

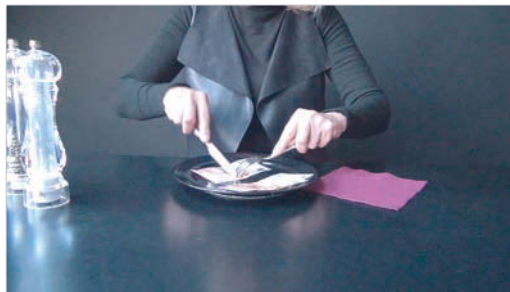
Mit dem Avatar INTER-NETART-WITCH hatte ich nun eine Kunstfigur, die jetzt und dann und irgendwann, mehr oder weniger aktiv eine Geschichte des Werdens erzählt.

||| ES MUSS NICHT GEFALLEN | ES IST WIE ES IST | ES VERFOLGT KEINE STRATEGIE | ES GEHT NICHT UM REICHWEITE ||| EINFACH SEIN | KONKRET SEIN | ETWAS GENAU DARSTELLEN | ODER SUBTIL IMAGINIEREN ||| KUNST BEFREIT VON AUFTRAG | KUNST OHNE MISSION | KUNST ALS FRAGE + ANTWORT | KUNST ALS SINN + SCHÖNHEIT |||

Videostills aus:
Shot
Inter-Netart-Witch
Halloween
Money
Fly
Trust Me
JanaBefana
Frühstück im Lockdown
Geisterstunde
Der Ernst der Lage
Ein Fenster viel Zeit



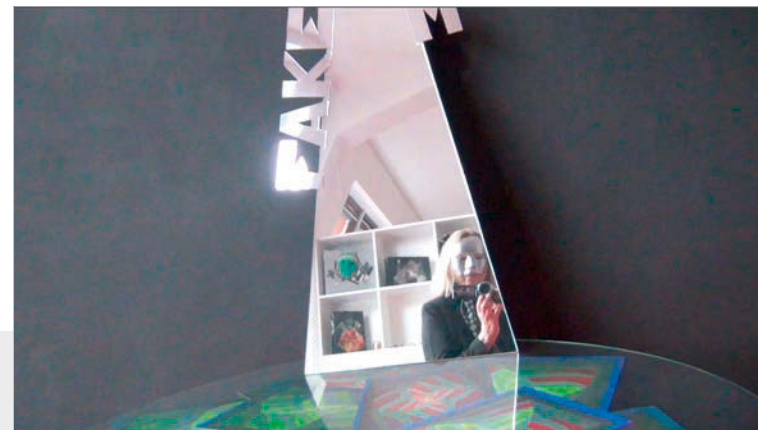
||| MANCHMAL BIN ICH GANZ AUS FEUERFLÜGEL | MÖCHTE
DEN HIMMEL ZU MIR NIEDERBIEGEN | UND TANZEN, TANZEN
TAUSEND ÜBERMUT | MEIN HERZ IN ROSENGÄRTEN BLÜHEN
| MICH GANZ VERSTRÖMEN IN DIE WELT ||| EIN SCHÖNES
QUADRAT| INNEN WIE AUSSEN | EIN GOLDENER SCHNITT
| RATIO UND INTUITION | VERFLOCHTEN UND ENDLOS |||
UNBENANNT + UNBEKANNT | ORTLOS + ZEITLOS | OHNE TEXT
UND BILD | MUSIK OHNE TON | FELD OHNE BEGRENZUNG |||

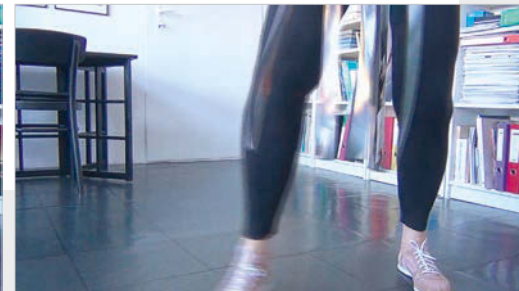
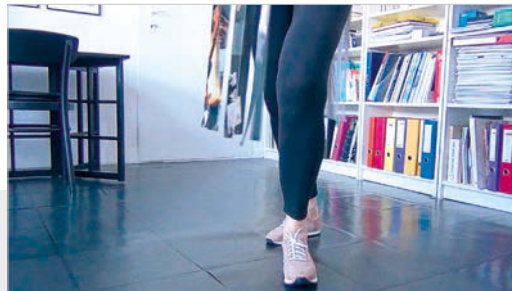
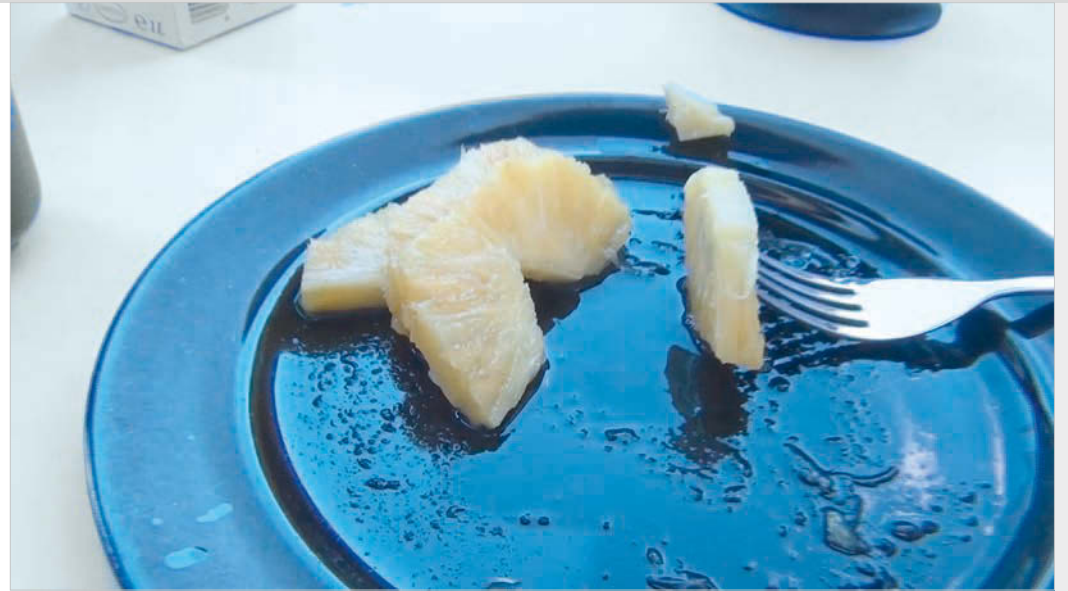


Die Verkehrung so vieler Begriffe in ihr Gegenteil, eine missbräuchliche Einforderung von Demokratie einer immer weiter sich abhebende Gesellschaft von Realität im Dienste materieller Werte für sehr wenige, und die Ignoranz praktikabler, neuer Erfindungen zum Wohle vieler, macht eine Neuausrichtung unverzichtbar. So möchte ich nicht leben müssen. Sowohl Verstand als auch Emotion können anders ausgerichtet sein. Auch einzeln kann man anders sein und handeln.



**||| WER WILL EINE NUMMER SEIN? ||| OHNE GEHEIMNISSE,
TRANSPARENT. | DURCHLEUCHTET, BESTOHLLEN, MATERIALI-
SIERT. ||| SIND DAS DIE BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT? |||
GESUNDHEITSPFLICHT, MAXIMAL BELASTUNGSTAUGLICH | EIN
LEBEN IM VORSCHRIFTEN DSCHUNGEL, ZWANGSBELIEFERT.
||| NUR FREIHEIT ALS EMOTIONALER IRRLÄUFER? |||
GETRIEBEN AUF JAGD NACH IDENTITÄT | ALS PERMANENTES
OPFER DER SELBSTVERGESSENHEIT. ||| BEWERTET
UND AUSGESTELLT? ||| ZUM ABSCHUSS FREIGEgeben
| ZENSIERT, VERTUSCHT, VERKLAGT, VERSCHLEPPT. |||
VORGESpanNT UND AUSGEBEUTET? ||| IMMER IN ANGST
GEHALTEN | UND IN PERMANENTER KONKURRENZ |||**







Es fehlt nicht an Erfindungen, Wissenschaften und Praktiken, die all die Propaganda alt aussehen lassen, die uns als unverzichtbar in Dauerschleife serviert wird. Offensichtlich unfähige Politiker tanzen nach der Pfeife des Großkapitals, das immer größer, einflussreicher wird, bei immer mehr Schulden der Kommunen und vieler Einzelpersonen und Familien. Immer mehr Geräte und Einrichtungen die uns aufgenötigt werden funktionieren schlecht oder sind kontraproduktiv.







HISTORY 1984–2008

websites

videodokumentationen

abbildungen

texte

materialien



GrafZyxFoundation Archives

history, oder:
es gab tatsächlich schon einschlägiges leben vor der grafzyx-
foundation. schon immer haben wir neben unserer künstlerischen
tätigkeit kunstvermittelnde und kulturpolitische projekte entwickelt
und durchgeführt, sind kooperationen eingegangen, oder haben
teilbereiche an entsprechenden unternehmungen kompatibler partner
übernommen.



daraus entstandene mediale produkte stehen unter dem label
grafzyxfoundation archives als liste zur verfügung. links führen zu
speziellen websites, weiterführenden informationen, zum grafzyx-
foundation.stream oder zu unserem streamingkanal auf youtube.

für kunstinteressierte lohnt sich ein blick in diese aufregende, von der medialen erweiterung geprägte, schillernde kunstszene von 1984 bis 2008 definitiv:

1984

KUNST SCHWER [mit Andrea Dee, Evelyne Egerer, Carlo Hufnagl, Susanne Korab, Daniel Sandner, Alfred Smudits]
Verein zur Förderung medialer Selbstrepräsentation vonKunstschaffenden

1985

KUNST IN RAUM UND ZEIT [für Wiener Secession]
Video zur Geschichte der Wiener Secession 1898–1985
Gesamtgestaltung, Produktion
Mitarbeit: Sabine Forsthuber, Andrea Dee, Daniel Eckert

1986

ORF-VIDEONALE-86 [für ORF]
Konzept, studioarchitektonische, elektronische und grafische
Gesamtgestaltung: Signation, Studio Z1 in Wien und Hauptstudio Linz, Brennweitenberechnungen, detaillierte Konstruktionspläne, Prototypen Studioausstattung, Moderationen-Outfit ...

1987

MULTIMEDIALE KUNST | Junge Szene Wien 1987
[für Wiener Secession]
Konzept, Kuratierung, Gesamtgestaltung, Organisation, Dokumentation
[neue Website] <https://multimedialekunst1987.grafzyx.foundation>

1988

STILBRUCH AG [mit Jana Wisniewski und Josef Wais]
Konzept- und Präsentationsgemeinschaft für zeitgenössisches Design
Graf+Zyx

1989

INFERMENTAL 9 . HERZ VON EUROPA [Vera Body]
Konzept, Kuratierung, Gesamtgestaltung, Organisation, Produktion
Graf+Zyx gemeinsam mit Ilse Gassinger und Chris Hill

1989

DIE REISE VOM BEWEGTEN BILD ZUM ELEKTRONISCHEN RAUM
[für Wiener Secession]
12 Arbeiten österreichischer Videokünstler im Rahmen der Ausstellungen *Nykyzaidetta Itävallasta* (Helsingin Taidehalli | Helsinki) und *Ostrigsk Nutidskunst* (Kunsthallen Brandts Klaedefabrik | Odense)
Kuratierung, Produktion, Präsentation

1989

WITTGENSTEIN [für Wiener Secession]
Gesamtgestaltung, Druckvorstufe bzw. Videoproduktion:
Katalog zur Ausstellung [Joseph Kosuth] [deutsch, französisch, flämisch]
Videocollage [deutsch, französisch, flämisch]

Wiener Secession · MULTIMEDIALE KUNST · Junge Szene '87 · Wien



Horst Gerhard Haberl

Die Treibhausatmosphäre einer postmodernen Kunstpraxis gipfelt in neo-barocken oder neo-dadaistischen Inszenierungen. Eine kultische Kunst im »Zeitstau« reflektiert den Manierismus unseres fin de siècle. Eine für die neuen Museen konzipierte Reservatkunst verstellt die Aussicht auf Utopien. Man verneint die Avantgarde und betreibt eine Archäologie der Gegenwart. Die Essayisten, die sich in den siebziger Jahren meilenweit von der Praxis der Künstler entfernt hatten, können seit Beginn der achtziger Jahre aus dem unerschöpflichen Fundus der Kunstbetrachtung seit Vasari schöpfen. Sie deuten Relikte sattem bekannter Ausgrabungen neu.

Doch wie Luciano Fontanas Schnitt in die Leinwand den konventionellen Bildraum öffnete oder die Wiener Aktionisten die Erweiterung der Malerei am eigenen Leib erprobten, arbeiten einige Künstler seit geraumer Zeit an den neuen Sprachmöglichkeiten der digitalen Kommunikationstechniken. Sie sind vorläufig die einzigen, die einer ausschließlich technologischen »Bitalisierung« zukünftiger Sprachformen durch ästhetische Konzepte – im Sinne einer »Biologisierung der Technik« – entgegenwirken.

[...]

→ <https://multimedialekunst1987.grafzyx.foundation/horst-gerhard-haberl>

1990

IM LICHT DES MONITORS [für Dieter Bogner]
Grafische Gesamtgestaltung, Dokumentation
[[neue Website](#)]

<https://imlichtdesmonitors.grafzyx.foundation>



1998

NONE ARE STRANGERS [für Tanztheater Wien]
Elektronisches Bühnenbild, Dokumentation

1999

ARCHIV OHNE GRENZEN [für Wiener Secession]
Relationales Datenbanksystem: Wiener Secession seit ihrer Gründung 1897
Konzipierung, Gestaltung und Programmierung, digitale Fotografie und
Erfassung der Archivbestände.

2000

SECESSION 1897-2000 [für Wiener Secession]
1999-2000 Konzipierung, Gestaltung und Programmierung einer interaktiven
Hybrid-CD-ROM mit einer Runtime-Version der Datenbank.
Funktioniert auf WinXP bis Win10

2004

RAUM II [mit Focus kunst frei raum]
TRANSMITTER-X.ORG agiert als produzierender Vermittler sowie Gestalter
und Werber.
Website, interaktive DVD-R

2005

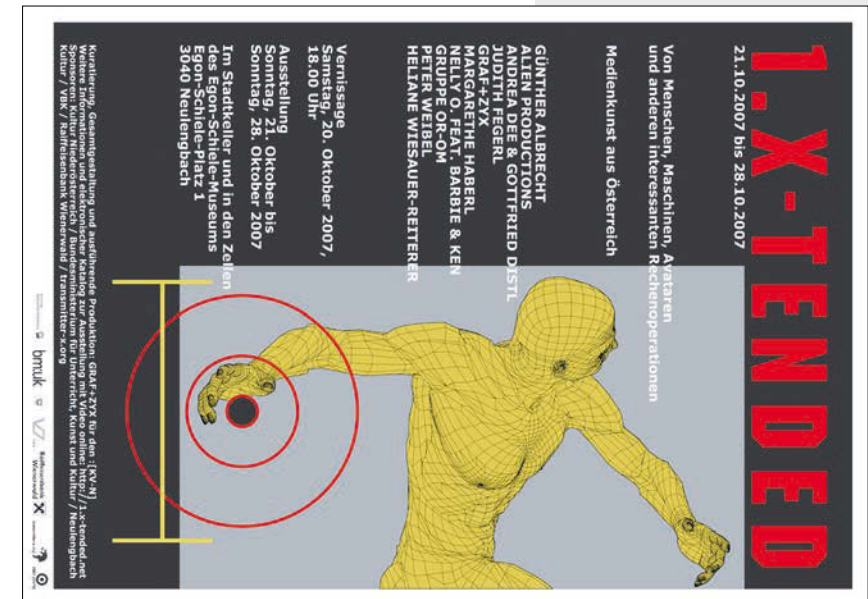
NOMADEN DER ZEIT
Konzept, Kuratierung, Gesamtgestaltung, Organisation, Produktion

2006

Schielefestival 2006 [mit Pro & Contra]
Website, Katalog, Dokumentation

2007

1.X-TENDED
*Von Menschen, Maschinen, Avataren und anderen interessanten
Rechenoperationen*
Konzept, Kuratierung, Gesamtgestaltung, Organisation, Produktion



2008

2.X-TENDED
Videokunst-Contest
Konzept, Kuratierung, Gesamtgestaltung, Organisation, Produktion



STREAMINGS

installationen

ausstellungen

videoperformances

musik



YouTube GrafZyxFoundation Channel

2023



tank.3040.at

graf+zyx : stop toxic positivity!



DIE TROTZIG-VERBOHRTE
RÄTSELHAFTIGKEIT WELTWEITER
ENTSCHEIDUNGEN UND
VORGÄNGE ANIMIERT ZU
ENTSPRECHENDEN BEITRÄGEN.
UNSERE INSTALLATION, FREI VON
TOXIC POSITIVITY, NOCH
LANGE AKTUELL UND DESHALB
GERADE JETZT ONLINE.

0010 2729

2023



tank.3040.at

atlantic roulette oder die theorie der trägheit

Der Sieg ist unser!

2022 2023 2024 ...



3 24 36 13 1 00 10 27 29 25 8 12 31 19 6 18 33 21 4 1

Bei diesem Modell geht es nicht um die exakt definierte Konstruktion einer Situation, sondern um die Produktion im Sinn einer ästhetischen Idee und deren maximaler Wandelbarkeit.

Jetons klicken in den Fingern aufgeregter Spieler. Diese Spieler sind aber nur unbedeutende Figuren eines übergeordneten Spiels. Sie träumen überheblich in einer für sie zu kompliziert verschachtelten Anordnung von enormen Gewinnen.

Der Sieg ist unser!

Die letzten Wetten werden platziert. Die weiße Kugel beginnt zu rollen, sie dreht im Kreis. Rot / Schwarz / Rot / Schwarz / X for U /... die Zahlen fliegen.

Rien ne va plus!

Die Bank gewinnt immer – während die Aussicht auf dauerhaften Verlust ins Unermessliche steigt.

Die neue Parole!

Bad Voice, Nice Touch
Senseless Words (but) Wordless Sense

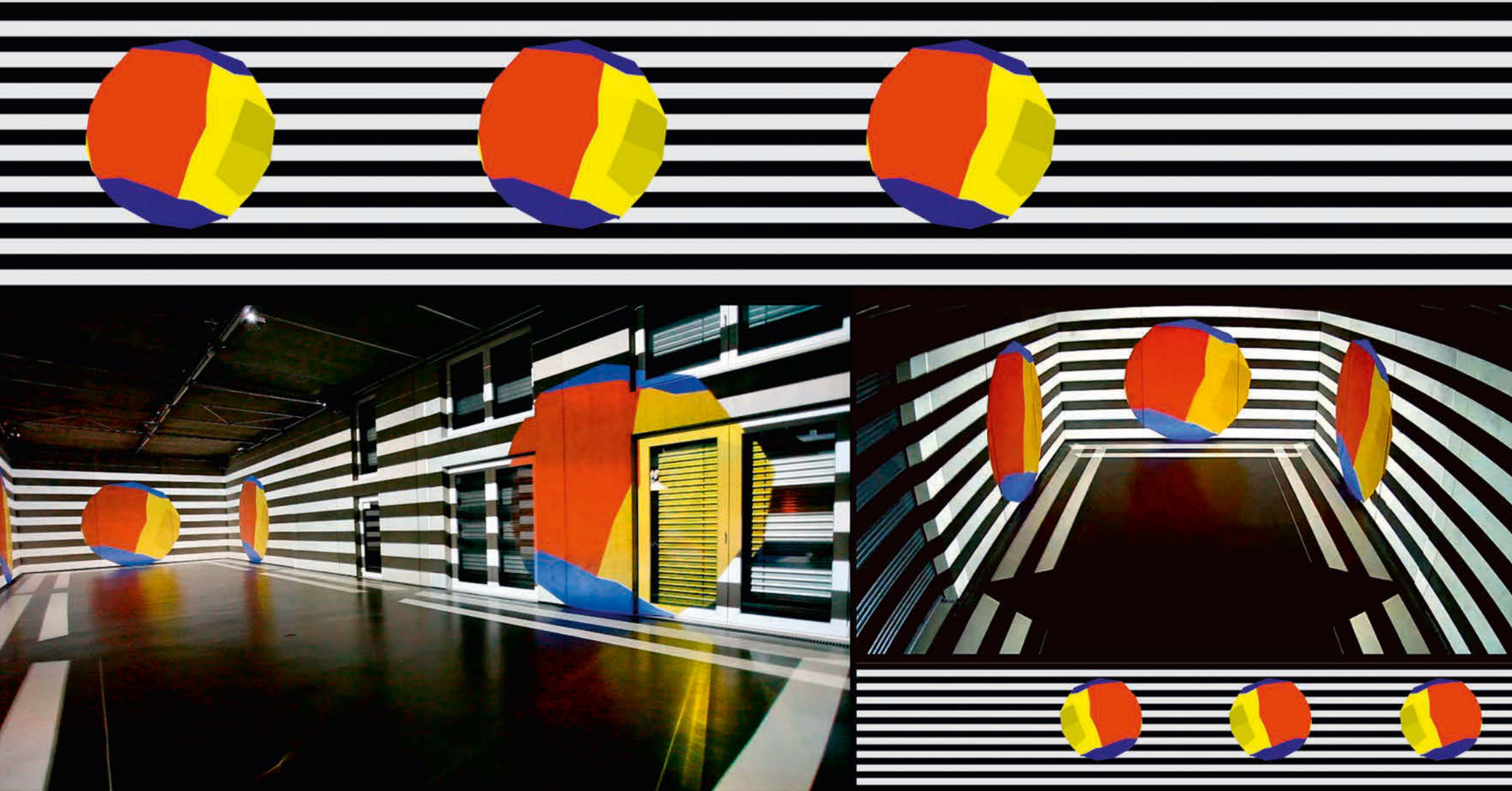
Durch die Zuschreibung von wechselnden Bedeutungen und aus der Position dieses Konstruktionsansatzes ist es aber nicht sinnvoll, von nur einem Handlungsstrang zu sprechen, sondern von einer Vielzahl differenter, sich überlagernder mentaler Vorstellungen – einem hybriden Konstrukt.

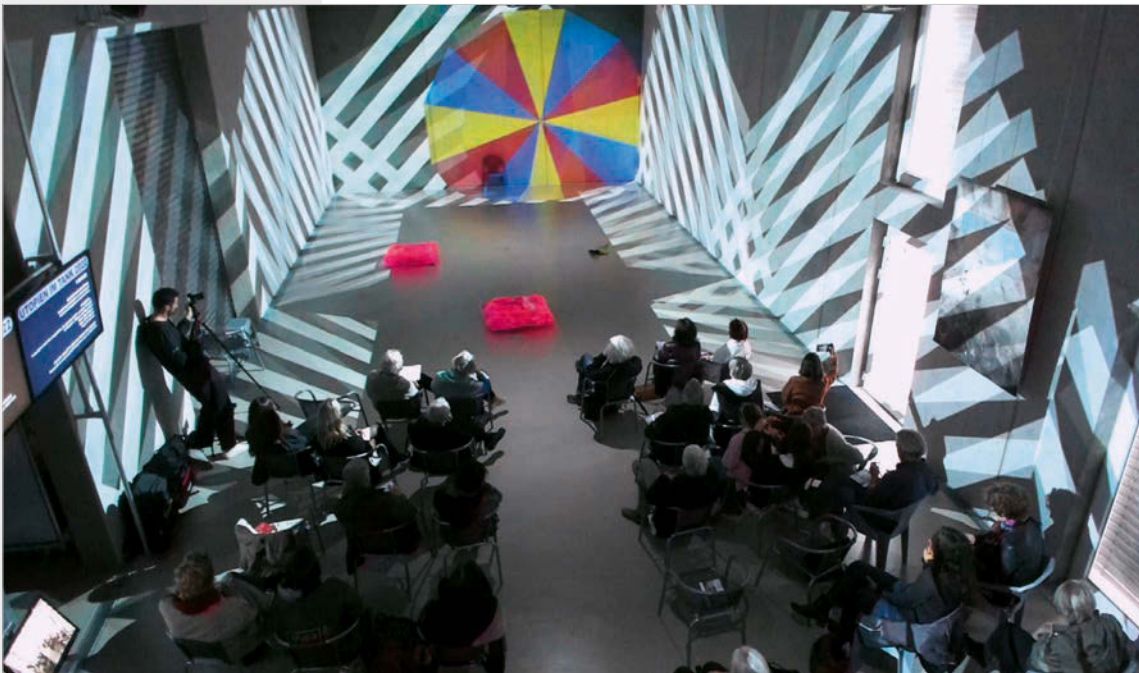
Rien ne va plus!

2022
2023
2024

...

warum aber gerade roulette? sinniert
die krähe vor sich hin und zupft sich ihr
federkleid für den nächsten flug zurecht.
weil ich die kugel bin! ruft die weiße taube
vom dach und verschwindet für immer
hinter dem ereignishorizont.
das wird ein kalter langer winter! brabbelt
der bär und zieht sich schnaufend in seine
höhle zurück.
und die maus kauert zitternd unter der erde,
hilflos dem immerwährenden getöse und
stampfen der motoren ausgesetzt.



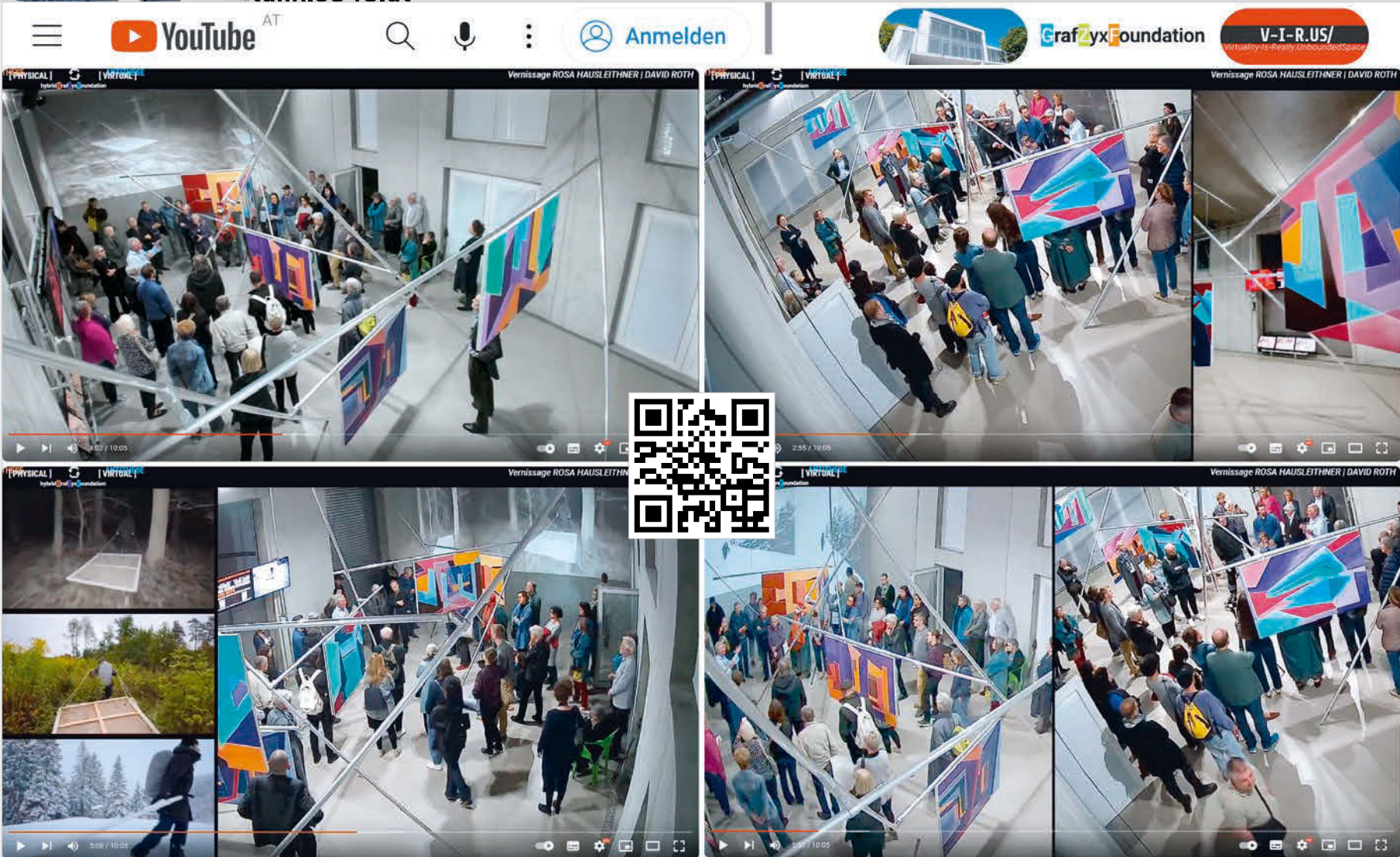


die neue parole!
bad voice, nice touch
senseless words
(b u t)
wordless sense



2023

tank.3040.at



rosa hausleithner | david roth : vernissage auf YouTube



tank.3040.at

'23 „raumbilder“ – Die Aneignung des realen, politischen, fiktiven und virtuellen Raums

künstler:innen

ROSA HAUSLEITHNER

<https://tank.3040.at/rosa-hausleithner-david-roth>

DAVID ROTH

<https://www.instagram.com/dddavidroth>

JANA WISNIEWSKI

<https://internetart.info>

GRAF+ZYX

<https://grafzyx.art>

autor:innen

Andreas Spiegl, Jana Wisniewski, Horst Gerhard Haberl
Eva Brenner, Leo Mayr, Leander Kaiser, Graf+Zyx

team eva brenner

EVA BRENNER

<https://www.schielefest.org>

RREMI BRANDNER

<http://www.rremibrandner.com>

ERICH HEYDUCK

<https://www.instagram.com/erichheyduck7>

LEANDER KAISER

<http://www.leanderkaiser.com>

LEO MAYR

<https://leomayr.at>

EVGENIA STAVROPOULOU

<https://www.sirene.at/kuenstler/stavropoulou-evgenia>

MILOS VUCICEVIC

<https://milosvucicevic.com>

fotograf:innen / ©

DAVID ROTH 11, 27 [Basis U2, 1]

CLAIRE DE FOUCAULT 4-7, 9-10, 25, 28-29

HANS REINHARD 34-35, 50-59

GRAF+ZYX U1-U4, 1-2, 8, 12-19, 20-26. 30-31,
32-33, 36-49, 60-71, 72-85, 88-93,95-98



tank.3040.at

'23 „raumbilder“ – Die Aneignung des realen, politischen, fiktiven und virtuellen Raums

Gesamtkatalog zum Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm 2023 im TANK.3040.AT

Die Abbildungsrechte liegen bei den Künstler:innen, den Fotograf:innen sowie der Bildrecht,
die Rechte an den Texten bei den Autor:innen.

Konzept, Gestaltung, Daten- und Bilderfassung, Fotobearbeitung, Satz, Redaktion und © GRAF+ZYX

Alle Rechte vorbehalten

<https://grafzyx.eu>

Katalog A4 Querformat, 100 Seiten, ca. 200 Abbildungen, 4c, Softcover matt celophaniert, Digitaldruck und PDF-Datei

Veranstaltungsort:

TANK.3040.AT

Schubertstraße 9

3040 Neulengbach

<https://tank.3040.at>



Live-Streamings sind auf dem GrafZyxFoundation-Kanal abrufbar:

<https://grafzyx.foundation/youtube>



Projektträger, Herausgeber:

GrafZyxFoundation

<https://GrafZyx.Foundation>

Bezugsquelle:

<https://medien.pool.GrafZyx.Foundation>



Videos zu Projekten finden sie auch auf GrafZyxFoundation Stream:

<https://grafzyxfoundation.stream>



Unseren besonderen Dank an alle Künstler:innen, Autor:innen, Sponsoren und Partner:
Kultur Niederösterreich | Bundeskanzleramt Kunstsektion | Bildrecht | Bruckberger (the art of work) | Museumsfrühling NÖ
| ORF-Lange Nacht der Museen | LowerAustriaContemporary | Neulengbach Kultur

2023



tank.3040.at

'23



TANK.3040.AT – GrafZyxFoundation '23

RAUMBILDER – DIE ANEIGNUNG DES REALEN, POLITISCHEN, FIKTIVEN UND VIRTUELLEN RAUMS

1

„ROSA HAUSLEITHNER | DAVID ROTH“ THEORETISCH BEGLEITET VON ANDREAS SPIEGL
EINE DOPPELAUSSTELLUNG, IN DER DIE VERSCHIEDENEN RÄUME INEINANDER ÜBERGEHEN UND SICH
UNAUFHALTSAM DURCHDRINGEN, OHNE JE MITEINANDER IDENT ZU WERDEN.
EINE RAUMINSTALLATION MIT BILDERN UND VIDEOPROJEKTION.

2

„UTOPIEN IM TANK“ : IN ZUSAMMENARBEIT MIT EVA BRENNER UND IHREM TEAM
EIN ÜBER POLITISCHE, STILISTISCHE UND INHALTLICHE DIFFERENZEN HINWEG EXPERIMENTELLER
ABEND MIT AUSSTELLUNG, PERFORMANCE UND AUDIOVISUELLER RAUMPROJEKTION.

3

„SALON ^{EX}“ · DAS NEUE FORMAT · # EINS : JANA WISNIEWSKI – INTER-NETART-WITCH
PRÄSENTATION MIT TEXTEN, DISKURS UND VIDEOPROJEKTION.

4

HISTORY 1984–2008 · GrafZyxFoundation Archives : FÜR KUNSTINTERESSIERTE LOHNT SICH EIN
BLICK IN DIESE AUFREGENDE, VON DER MEDIALEN ERWEITERUNG GEPRÄGTE, SCHILLERENDE
KUNSTSZENE DEFINITIV. Websites, Texte, Videodokumentationen ...

5

STREAMINGS · YouTube GrafZyxFoundation Channel : GRAF+ZYX – „STOP TOXIC POSITIVITY“
DIE AUDIOVISUELLE RAUMINSTALLATION „ATLANTIC ROULETTE oder die Theorie der Trägheit“, 2022
NOCH LANGE AKTUELL UND DESHALB GERADE JETZT ONLINE.

Live-Streamings sind auf dem YouTube GrafZyxFoundation Channel präsentiert
<https://GrafZyx.Foundation/youtube>

Videos zu verschiedenen Projekten finden sie auch auf GrafZyxFoundation Stream
<https://grafzyxfoundation.stream>

